

Inhalt

Vorwort	7
Frühgeschichte des Schützenvereins Wimbern.....	9
Eine Schützenmesse der „Wingberer Burschaft“	11
1789 gab es die Wimberner Bruderschaft nicht mehr	
„Schnellebiges Jahrhundert“	14
Artikel von 1892 zur Geschichte des Schützenwesens	
Chronik der Bruderschaft von 1891 bis 1945	19
Im 233 Seelen-Dorf entsteht ein Bruderschaftsverein	21
Gründungsversammlung 1891 in der Gaststätte Bürmann	
Stichwort	26
Gänseköpfen	
Weichenstellung für die Zukunft.....	28
Vom Bruderschaftsverein zum Schützenverein	
Mit Fantasie und Einsatz.....	43
Der Kampf des Schützenvereins um ein zweitägiges Fest	
Mut zur teuren Anschaffung	52
Auf dem Weg zur ersten eigenen Halle	
Stichwort	54
Kosten des Hallenbaus	
Tiefe Spuren.....	56
Von der Jahrhundertwende bis zum Ersten Weltkrieg	
Der Verein als Millionär	60
Die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg	
Zögerlich und abwartend.....	68
Die Zeit des Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg	
Chronik der Bruderschaft von 1945 bis 1991	81
Von Eierbier, neuem Namen und Wimberner Wetter.....	83
Das Ende des Zweiten Weltkrieges und der Wiederaufbau	
Bindeglied der Gemeinschaft.....	108
Der Bau der neuen Schützenhalle	

Nein zur „Geschwisterschaft“	117
Die Zeit nach der kommunalen Neugliederung	
Wimberns gute Stube.....	129
Der An- und Umbau der Schützenhalle	
Chronik der Bruderschaft von 1991 bis heute.....	145
Ein Verein definiert sich für sein zweites Jahrhundert	147
Schützen feiern bei Kaiserwetter ihren 100. Geburtstag	
Doppelspitze für Wimbern	162
Brudermeister und Vorsitzender teilen sich Verantwortung	
Gerd geht, Gerry kommt	174
Namensvetter aus der Wiesenstraße übernimmt Vorsitz	
Dunkle Wolken.....	188
Massengrab in Barge: Keine Spuren eines NS-Verbrechens	
Stehende Ovationen.....	196
Edmund Schmidt verlässt nach 39 Jahren den Vorstand	
Geschichten und Geschichtliches.....	205
Als in Wimbern 2312 Liter Bier an einem Tag flossen... ..	207
Die Geschichte des Gerstensaftes auf den Schützenfesten	
Ohne Werbung geht es nicht.....	213
Bemerkenswerte Öffentlichkeitsarbeit vor 125 Jahren	
Historischer Spiegel.....	224
Die Satzungen der Schützenbruderschaft im Vergleich	
Damoklesschwert A 46.....	234
Eine über 40 Jahre alte Planung beschäftigt das Dorf	
Liebe zum Verein weitertragen.....	237
Jungschützen seit 2003 fester Bestandteil der Bruderschaft	
Bis zur aufgehenden Sonne	243
Jungschützen feiern jährlich Anfang Mai ihr Fest	
Die „Daumen-Affäre“	246
Michael Dümpelmann auf dem Weg zur Regentschaft	
Hochzeit unter der Vogelstange	252
Was das Vogelschießen 2012 einzigartig machte	
Ein Dorf und seine Ortsteile	255
Relief an der Schützenhalle verleiht Wimbern ein Gesicht	

Warum der Vogel raucht...	264
Wie das Wimberner „Federvieh“ zu seinem Laster kam	
Eine Kette mit Symbolcharakter	267
Die Reisekette lädt zum Streifzug durch die Geschichte ein	
„Kunst am Bauch“	269
Königsorden erzählen Geschichten	
Die Bachstelze im Kugelfang	279
Ungewöhnliche „Hausbesetzung“ vor dem Schützenfest	
Verlässliche Strukturen	281
Zur Bedeutung des Wimberner Schützenwesens	

Zahlen, Daten und Fakten	289
---------------------------------	------------

Wimberns Schützenbrüder seit 9180 Jahren im Verein	291
Der Durchschnitts-Schütze ist 51,2 Jahre alt	
Präsides	294
Von Wilhelm Klaphecke bis Thomas Metten	
Brudermeister	294
Im 19. Jahrhundert gab es schon einmal eine Doppelspitze	
Vorsitzende	295
Auf zweimal Gerhard Schulte folgte Hubert Linhoff	
Kinderkönige	295
Caspar Bilge wartete 33 Jahre auf einen Nachfolger	
Jungschützenkönige	296
Nachwuchs-Regent wird erst seit acht Jahren ermittelt	
Schützenkönige	296
Otto Haus hatte 1910 erstmals eine Königin an seiner Seite	
Winterkönige	300
Vier Frauen haben den Titel bereits errungen	
Ewige Vorstandsliste	300
Von Rainer Aßheuer bis Udo Wiggeshoff	
Ehrenvorstand	305
13 Ehemalige wurden bislang in das Gremium berufen	

Ein Nachwort	307
---------------------	------------

Sponsorenliste	311
-----------------------	------------